

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Dahme-Spreewald
Dezember 2023



Sperrfrist:
03.01.2024, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Dahme-Spreewald
Berichtsmonat:	Dezember 2023
Erstellungsdatum:	29.12.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.01.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzusordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Dahme-Spreewald

Dezember 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Dahme-Spreewald
Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.368	6.196	6.267	172	2,8	94	1,5	1,6	4,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.499	3.396	3.508	103	3,0	125	3,7	1,6	5,4
55,9% Männer	1.957	1.931	1.950	26	1,3	96	5,2	5,0	7,9
44,1% Frauen	1.542	1.465	1.558	77	5,3	29	1,9	-2,6	2,5
4,8% 15 bis unter 25 Jahre	168	157	232	11	7,0	-29	-14,7	-12,8	22,1
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	37	55	1	2,7	-10	-20,8	-15,9	14,6
37,7% 50 Jahre und älter	1.318	1.283	1.307	35	2,7	-16	-1,2	-3,5	0,7
27,9% dar. 55 Jahre und älter	977	954	966	23	2,4	-8	-0,8	-1,4	2,8
28,0% Langzeitarbeitslose	979	989	967	-10	-1,0	82	9,1	8,0	1,7
5,3% Schwerbehinderte Menschen	184	179	195	5	2,8	7	4,0	4,1	17,5
19,9% Ausländer	698	692	774	6	0,9	-34	-4,6	-6,1	-1,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	922	886	970	36	4,1	-52	-5,3	-10,3	-4,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	367	390	397	-23	-5,9	-9	-2,4	6,0	8,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	174	143	198	31	21,7	10	6,1	-13,9	1,5
seit Jahresbeginn	11.701	10.779	9.893	x	x	-42	-0,4	0,1	1,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	819	979	927	-160	-16,3	-116	-12,4	1,7	-16,4
dar. in Erwerbstätigkeit	196	294	282	-98	-33,3	1	0,5	17,1	-3,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	155	221	219	-66	-29,9	-32	-17,1	-16,6	-17,4
seit Jahresbeginn	11.526	10.707	9.728	x	x	-84	-0,7	0,3	0,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,6	3,7	x	x	x	3,6	3,6	3,6
dar. Männer	4,0	3,9	3,9	x	x	x	3,8	3,8	3,7
Frauen	3,4	3,2	3,4	x	x	x	3,4	3,4	3,4
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,0	2,9	x	x	x	2,6	2,4	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,5	2,3	x	x	x	2,2	2,0	2,2
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,4	3,5	x	x	x	3,5	3,5	3,5
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,7	3,8	x	x	x	4,0	3,9	3,8
Ausländer	9,3	9,2	10,3	x	x	x	12,1	12,2	12,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	3,9	4,0	x	x	x	4,0	3,9	3,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.648	3.546	3.656	102	2,9	71	2,0	-0,1	4,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.540	4.470	4.516	70	1,6	133	3,0	3,0	5,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.573	4.502	4.547	71	1,6	146	3,3	3,1	5,8
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,7	4,7	x	x	x	4,7	4,7	4,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.484	1.403	1.342	81	5,8	67	4,7	8,4	8,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.235	5.262	5.264	-27	-0,5	34	0,7	1,2	1,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.927	1.926	1.944	1	0,0	-77	-3,8	-2,1	-1,8
Bedarfsgemeinschaften	4.074	4.100	4.079	-25	-0,6	-33	-0,8	-0,4	-0,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	492	377	305	115	30,5	106	27,5	8,0	-2,6
Zugang seit Jahresbeginn	4.602	4.110	3.733	x	x	-661	-12,6	-15,7	-17,6
Bestand	2.293	2.253	2.285	40	1,8	-107	-4,5	-9,0	-8,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Dahme-Spreewald
 Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.567	2.391	2.351	176	7,4	101	4,1	4,4	7,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.307	1.196	1.219	111	9,3	123	10,4	6,9	12,2
53,6% Männer	701	664	674	37	5,6	40	6,1	4,6	10,5
46,4% Frauen	606	532	545	74	13,9	83	15,9	9,9	14,5
5,1% 15 bis unter 25 Jahre	67	52	98	15	28,8	13	24,1	-1,9	71,9
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	10	14	-	-	-1	-9,1	100,0	133,3
44,6% 50 Jahre und älter	583	526	521	57	10,8	5	0,9	-1,3	1,8
35,0% dar. 55 Jahre und älter	458	422	416	36	8,5	-5	-1,1	1,7	2,5
6,7% Langzeitarbeitslose	87	86	88	1	1,2	4	4,8	3,6	-2,2
5,4% Schwerbehinderte Menschen	71	72	78	-1	-1,4	2	2,9	9,1	27,9
10,3% Ausländer	135	120	113	15	12,5	45	50,0	41,2	24,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	481	465	511	16	3,4	-23	-4,6	-0,6	7,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	310	321	325	-11	-3,4	-15	-4,6	8,8	6,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	49	81	14	28,6	-3	-4,5	-32,9	8,0
seit Jahresbeginn	5.921	5.440	4.975	x	x	343	6,1	7,2	8,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	365	474	448	-109	-23,0	-47	-11,4	11,8	-11,6
dar. in Erwerbstätigkeit	144	216	196	-72	-33,3	16	12,5	25,6	-10,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	94	90	-35	-37,2	-29	-33,0	-5,1	-14,3
seit Jahresbeginn	5.629	5.264	4.790	x	x	217	4,0	5,3	4,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,2	1,2
dar. Männer	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,4	1,3	1,3
Frauen	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,7	1,2	x	x	x	0,7	0,7	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,4	0,6	x	x	x	0,5	0,2	0,3
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,6	1,4	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,9	1,7	1,7
Ausländer	1,8	1,6	1,5	x	x	x	1,5	1,4	1,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,3	1,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.403	1.300	1.303	103	7,9	114	8,8	7,2	11,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.561	1.466	1.453	95	6,5	102	7,0	6,7	9,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.593	1.498	1.484	95	6,3	115	7,8	7,2	9,1
Unterbeschäftigungsquote	1,7	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.484	1.403	1.342	81	5,8	67	4,7	8,4	8,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Dahme-Spreewald
 Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.801	3.805	3.916	-4	-0,1	-7	-0,2	-0,1	3,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.192	2.200	2.289	-8	-0,4	2	0,1	-1,1	2,1
57,3% Männer	1.256	1.267	1.276	-11	-0,9	56	4,7	5,2	6,6
42,7% Frauen	936	933	1.013	3	0,3	-54	-5,5	-8,5	-3,0
4,6% 15 bis unter 25 Jahre	101	105	134	-4	-3,8	-42	-29,4	-17,3	0,8
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	27	41	1	3,7	-9	-24,3	-30,8	-2,4
33,5% 50 Jahre und älter	735	757	786	-22	-2,9	-21	-2,8	-5,0	-
23,7% dar. 55 Jahre und älter	519	532	550	-13	-2,4	-3	-0,6	-3,8	3,0
40,7% Langzeitarbeitslose	892	903	879	-11	-1,2	78	9,6	8,4	2,1
5,2% Schwerbehinderte Menschen	113	107	117	6	5,6	5	4,6	0,9	11,4
25,7% Ausländer	563	572	661	-9	-1,6	-79	-12,3	-12,3	-4,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	441	421	459	20	4,8	-29	-6,2	-19,0	-15,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	57	69	72	-12	-17,4	6	11,8	-5,5	18,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	111	94	117	17	18,1	13	13,3	1,1	-2,5
seit Jahresbeginn	5.780	5.339	4.918	x	x	-385	-6,2	-6,3	-5,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	454	505	479	-51	-10,1	-69	-13,2	-6,3	-20,4
dar. in Erwerbstätigkeit	52	78	86	-26	-33,3	-15	-22,4	-1,3	17,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	127	129	-31	-24,4	-3	-3,0	-23,5	-19,4
seit Jahresbeginn	5.897	5.443	4.938	x	x	-301	-4,9	-4,1	-3,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,4
dar. Männer	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Frauen	2,0	2,0	2,2	x	x	x	2,2	2,3	2,4
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,7	x	x	x	1,9	1,7	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,1	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,9
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	2,1	x	x	x	2,0	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,2	2,1
Ausländer	7,5	7,6	8,8	x	x	x	10,6	10,8	11,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.245	2.246	2.352	-1	-0,0	-43	-1,9	-3,9	0,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.979	3.004	3.062	-25	-0,8	31	1,1	1,2	4,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.979	3.004	3.062	-25	-0,8	30	1,0	1,2	4,2
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,1	3,2	x	x	x	3,1	3,2	3,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.235	5.262	5.264	-27	-0,5	34	0,7	1,2	1,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.927	1.926	1.944	1	0,0	-77	-3,8	-2,1	-1,8
Bedarfsgemeinschaften	4.074	4.100	4.079	-25	-0,6	-33	-0,8	-0,4	-0,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2023 bis Dezember 2023.

[zurück zum Inhalt](#)

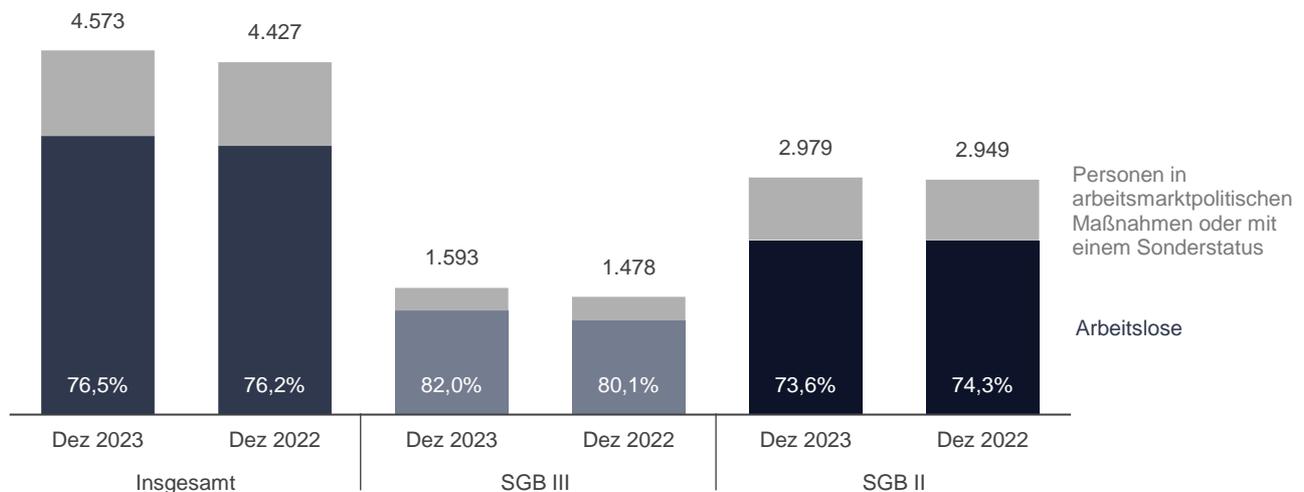
Komponenten der Unterbeschäftigung

Dahme-Spreewald

Dezember 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Dez 2022		Nov 2022		Okt 2022	
					absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	3.499	3.396	103	3,0	125	3,7	1,6	5,4		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	149	150	-1	-0,7	-54	-26,6	-27,5	-18,7		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	149	150	-1	-0,7	-49	-24,7	-25,4	-16,4		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-5	-100,0	-100,0	-100,0		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.648	3.546	102	2,9	71	2,0	-0,1	4,2		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	892	924	-32	-3,5	62	7,5	16,8	13,2		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	145	146	-1	-0,7	-23	-13,7	-17,0	3,3		
Arbeitsgelegenheiten	97	107	-10	-9,3	32	49,2	78,3	43,5		
Fremdförderung	441	456	-15	-3,3	82	22,8	32,2	34,2		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	45	45	-	-	-2	-4,3	-10,0	-8,2		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	164	171	-7	-4,1	-27	-14,1	6,9	-16,3		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.540	4.470	70	1,6	133	3,0	3,0	5,8		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	32	32	-	-	12	60,0	28,0	6,9		
Gründungszuschuss	32	32	-	-	13	68,4	33,3	10,7		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.573	4.502	71	1,6	146	3,3	3,1	5,8		
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,7	x	x	x	4,7	4,7	4,6		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,5	75,4	x	x	x	76,2	76,6	77,4		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Dahme-Spreewald

Dezember 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Dez 2022		Nov 2022		Okt 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.307	1.196	111	9,3	123	10,4	6,9	12,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	96	104	-8	-7,7	-9	-8,6	10,6	-2,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	96	104	-8	-7,7	-9	-8,6	10,6	-2,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.403	1.300	103	7,9	114	8,8	7,2	11,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	158	166	-8	-4,8	-12	-7,1	3,1	-6,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	83	80	3	3,8	5	6,4	-4,8	11,0	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	35	38	-3	-7,9	2	6,1	18,8	-6,7	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	40	48	-8	-16,7	-19	-32,2	6,7	-28,1	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.561	1.466	95	6,5	102	7,0	6,7	9,1	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	32	32	-	-	13	68,4	33,3	10,7	
Gründungszuschuss	32	32	-	-	13	68,4	33,3	10,7	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.593	1.498	95	6,3	115	7,8	7,2	9,1	
Unterbeschäftigungsquote	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,5	1,5	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,0	79,8	x	x	x	80,1	80,0	79,9	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.192	2.200	-8	-0,4	2	0,1	-1,1	2,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	53	46	7	15,2	-45	-45,9	-59,3	-34,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	53	46	7	15,2	-40	-43,0	-57,0	-30,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-5	-100,0	-100,0	-100,0	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.245	2.246	-1	-0,0	-43	-1,9	-3,9	0,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	734	758	-24	-3,2	74	11,2	20,3	18,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	62	65	-3	-4,6	-28	-31,1	-29,3	-3,8	
Arbeitsgelegenheiten	97	107	-10	-9,3	32	49,2	78,3	43,5	
Fremdförderung	406	418	-12	-2,9	80	24,5	33,5	38,9	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	45	45	-	-	-2	-4,3	-10,0	-8,2	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	124	123	1	0,8	-8	-6,1	7,0	-11,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.979	3.004	-25	-0,8	31	1,1	1,2	4,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.979	3.004	-25	-0,8	30	1,0	1,2	4,2	
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,1	x	x	x	3,1	3,2	3,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,6	73,2	x	x	x	74,3	74,9	76,3	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

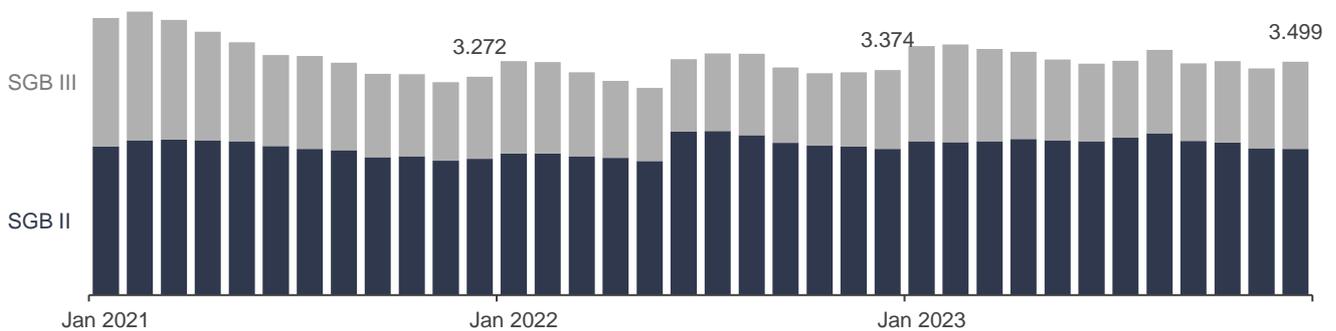
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Dahme-Spreewald
Dezember 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember um 103 auf 3.499 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 125 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 3,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.307, das sind 111 mehr als im Vormonat und 123 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.192 Arbeitslose, das ist ein Minus von 8 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2022 waren es 2 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	3.499	103	3,0	125	3,7	3,7	3,6	3,6
Männer	1.957	26	1,3	96	5,2	4,0	3,9	3,8
Frauen	1.542	77	5,3	29	1,9	3,4	3,2	3,4
15 bis unter 25 Jahre	168	11	7,0	-29	-14,7	2,1	2,0	2,6
15 bis unter 20 Jahre	38	1	2,7	-10	-20,8	1,6	1,5	2,2
50 Jahre und älter	1.318	35	2,7	-16	-1,2	3,5	3,4	3,5
55 Jahre und älter	977	23	2,4	-8	-0,8	3,8	3,7	4,0
Deutsche	2.801	97	3,6	159	6,0	3,2	3,1	3,0
Ausländer	698	6	0,9	-34	-4,6	9,3	9,2	12,1
Rechtskreis SGB III	1.307	111	9,3	123	10,4	1,4	1,3	1,3
Männer	701	37	5,6	40	6,1	1,4	1,3	1,4
Frauen	606	74	13,9	83	15,9	1,3	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	67	15	28,8	13	24,1	0,8	0,7	0,7
15 bis unter 20 Jahre	10	-	-	-1	-9,1	0,4	0,4	0,5
50 Jahre und älter	583	57	10,8	5	0,9	1,5	1,4	1,6
55 Jahre und älter	458	36	8,5	-5	-1,1	1,8	1,7	1,9
Deutsche	1.172	96	8,9	78	7,1	1,3	1,2	1,3
Ausländer	135	15	12,5	45	50,0	1,8	1,6	1,5
Rechtskreis SGB II	2.192	-8	-0,4	2	0,1	2,3	2,3	2,4
Männer	1.256	-11	-0,9	56	4,7	2,5	2,6	2,5
Frauen	936	3	0,3	-54	-5,5	2,0	2,0	2,2
15 bis unter 25 Jahre	101	-4	-3,8	-42	-29,4	1,3	1,3	1,9
15 bis unter 20 Jahre	28	1	3,7	-9	-24,3	1,2	1,1	1,7
50 Jahre und älter	735	-22	-2,9	-21	-2,8	1,9	2,0	2,0
55 Jahre und älter	519	-13	-2,4	-3	-0,6	2,0	2,1	2,1
Deutsche	1.629	1	0,1	81	5,2	1,9	1,9	1,8
Ausländer	563	-9	-1,6	-79	-12,3	7,5	7,6	10,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

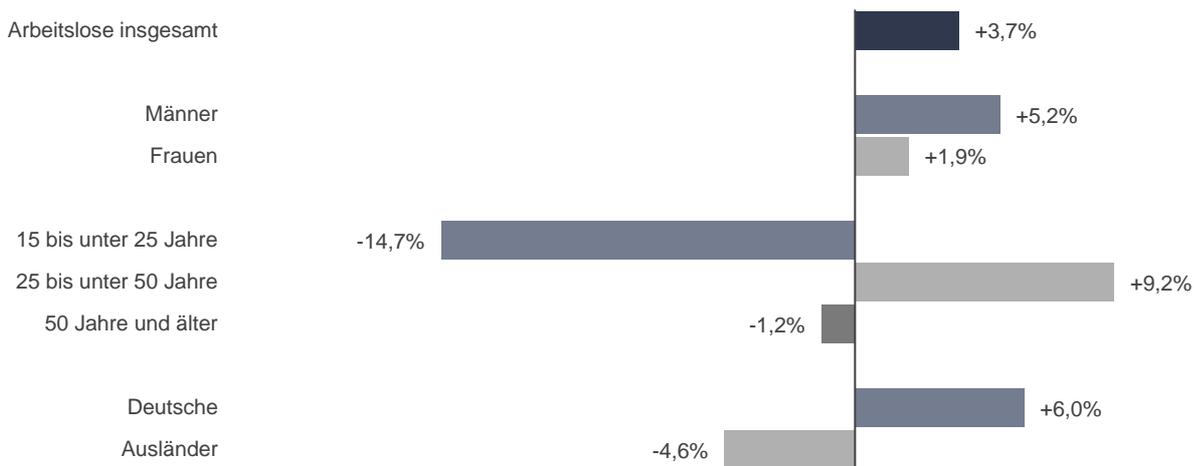
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

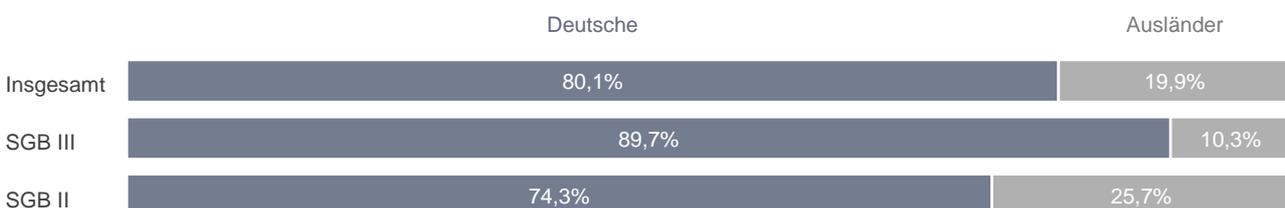
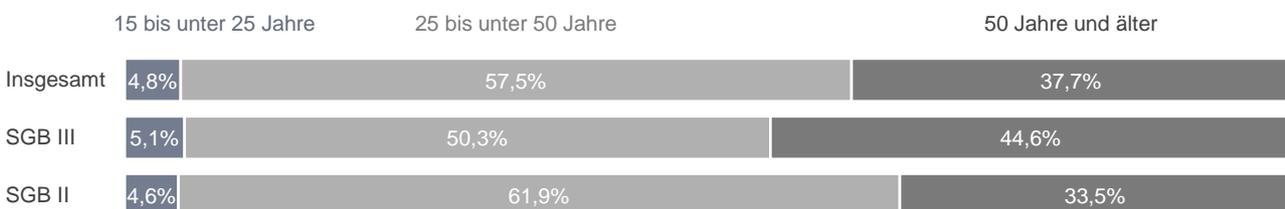
Dahme-Spreewald
Dezember 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von –15% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +9% bei 25- bis unter 50-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

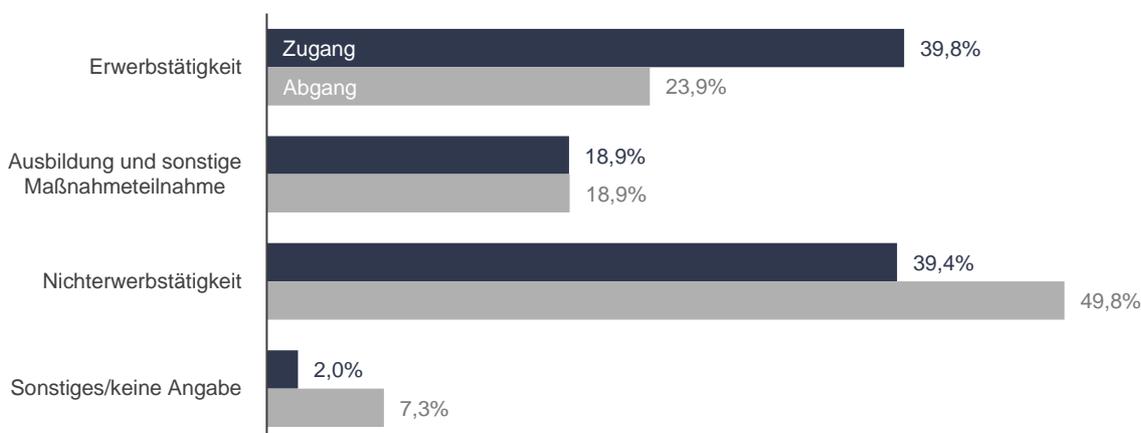
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Dahme-Spreewald

Dezember 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 922 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 52 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 819 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 116 weniger als im Dezember 2022. Seit Jahresbeginn gab es 11.701 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (-42). Dem gegenüber stehen 11.526 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 84 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 367 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 9 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 196 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 1 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	922	36	4,1	-52	-5,3	11.701	-42	-0,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	367	-23	-5,9	-9	-2,4	4.524	173	4,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	341	-11	-3,1	-16	-4,5	4.168	141	3,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	-7	-46,7	*	*	152	-2	-1,3
Selbständigkeit	17	-2	-10,5	-1	-5,6	183	39	27,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	174	31	21,7	10	6,1	2.318	260	12,6
Nichterwerbstätigkeit	363	26	7,7	-27	-6,9	4.566	-253	-5,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	213	-	-	-28	-11,6	2.837	-35	-1,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	140	27	23,9	3	2,2	1.593	-200	-11,2
Sonstiges/keine Angabe	18	2	12,5	-26	-59,1	293	-222	-43,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	819	-160	-16,3	-116	-12,4	11.526	-84	-0,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	196	-98	-33,3	1	0,5	3.492	142	4,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	170	-88	-34,1	-4	-2,3	3.069	66	2,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-15	-75,0	-1	-16,7	202	51	33,8
Selbständigkeit	20	4	25,0	7	53,8	211	20	10,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	155	-66	-29,9	-32	-17,1	2.455	7	0,3
Nichterwerbstätigkeit	408	-6	-1,4	-91	-18,2	4.867	-234	-4,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	252	-10	-3,8	-81	-24,3	3.144	-61	-1,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	127	4	3,3	-12	-8,6	1.378	-151	-9,9
Sonstiges/keine Angabe	60	10	20,0	6	11,1	712	1	0,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

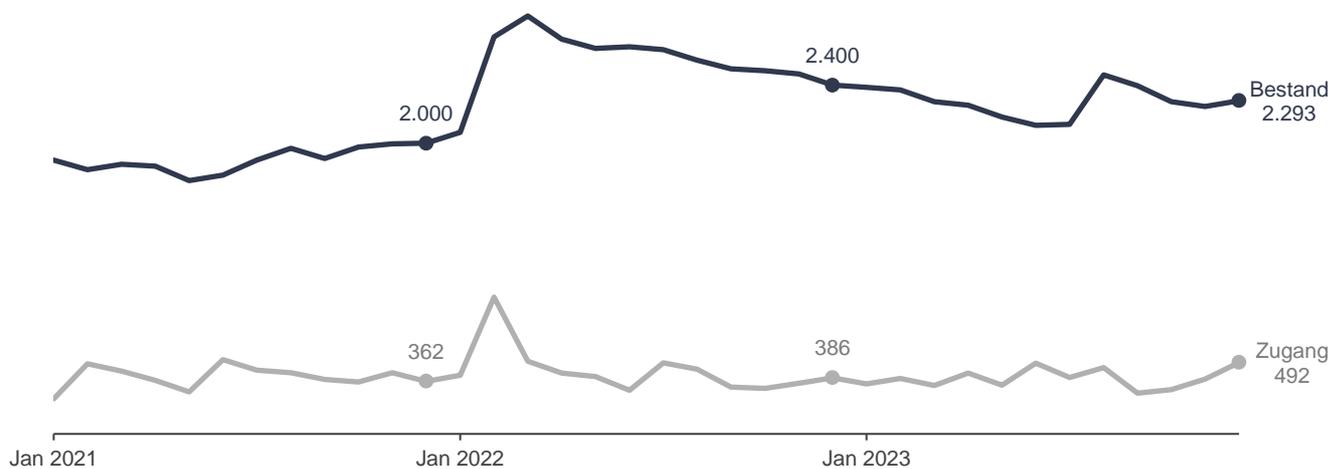
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Dahme-Spreewald
Dezember 2023

Im Dezember waren 2.293 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Plus von 40 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 107 Stellen weniger (-4 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 492 neue Arbeitsstellen, das waren 106 oder 27 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 4.602 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 661 oder 13%. Zudem wurden im Dezember 448 Arbeitsstellen abgemeldet, 16 oder 3 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 5.005 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 123 oder 3%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	492	115	30,5	106	27,5	4.602	-661	-12,6
dar. sofort zu besetzen	296	92	45,1	115	63,5	2.627	62	2,4
sozialversicherungspflichtig	491	116	30,9	108	28,2	4.567	-664	-12,7
dar. sofort zu besetzen	295	92	45,3	114	63,0	2.610	65	2,6
Bestand	2.293	40	1,8	-107	-4,5	2.286	-282	-11,0
dar. sofort zu besetzen	2.170	24	1,1	-8	-0,4	2.158	-247	-10,3
sozialversicherungspflichtig	2.278	37	1,7	-111	-4,6	2.273	-284	-11,1
dar. sofort zu besetzen	2.157	23	1,1	-12	-0,6	2.146	-247	-10,3
Abgang	448	25	5,9	-16	-3,4	5.005	123	2,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	447	27	6,4	-12	-2,6	4.963	110	2,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

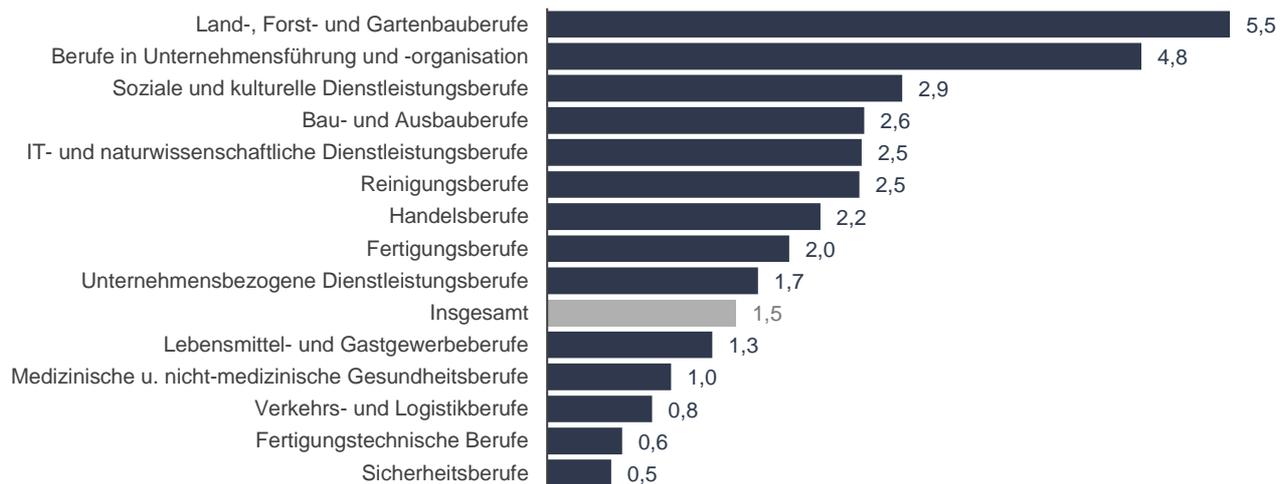
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Dahme-Spreewald

Dezember 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Dez 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.499	100	103	3,0	125	3,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	171	4,9	15	9,6	-7	-3,9
Fertigungsberufe	178	5,1	-4	-2,2	26	17,1
Fertigungstechnische Berufe	144	4,1	4	2,9	3	2,1
Bau- und Ausbauberufe	374	10,7	27	7,8	57	18,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	287	8,2	1	0,3	-4	-1,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	162	4,6	11	7,3	24	17,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	264	7,5	-4	-1,5	-11	-4,0
Handelsberufe	406	11,6	21	5,5	50	14,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	384	11,0	-1	-0,3	52	15,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	109	3,1	1	0,9	-13	-10,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	61	1,7	4	7,0	20	48,8
Sicherheitsberufe	175	5,0	10	6,1	14	8,7
Verkehrs- und Logistikberufe	456	13,0	17	3,9	47	11,5
Reinigungsberufe	227	6,5	-	-	3	1,3
Keine Angabe	101	2,9	1	1,0	-136	-57,4
Gemeldete Arbeitsstellen	2.293	100	40	1,8	-107	-4,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	31	1,4	-5	-13,9	-16	-34,0
Fertigungsberufe	91	4,0	-8	-8,1	-34	-27,2
Fertigungstechnische Berufe	238	10,4	-10	-4,0	-14	-5,6
Bau- und Ausbauberufe	146	6,4	-27	-15,6	-76	-34,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	215	9,4	56	35,2	-75	-25,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	162	7,1	-14	-8,0	25	18,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	92	4,0	-5	-5,2	2	2,2
Handelsberufe	184	8,0	-18	-8,9	-40	-17,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	80	3,5	5	6,7	-1	-1,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	64	2,8	9	16,4	7	12,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	24	1,0	4	20,0	-9	-27,3
Sicherheitsberufe	338	14,7	-1	-0,3	301	x
Verkehrs- und Logistikberufe	538	23,5	54	11,2	-150	-21,8
Reinigungsberufe	90	3,9	-	-	-27	-23,1
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

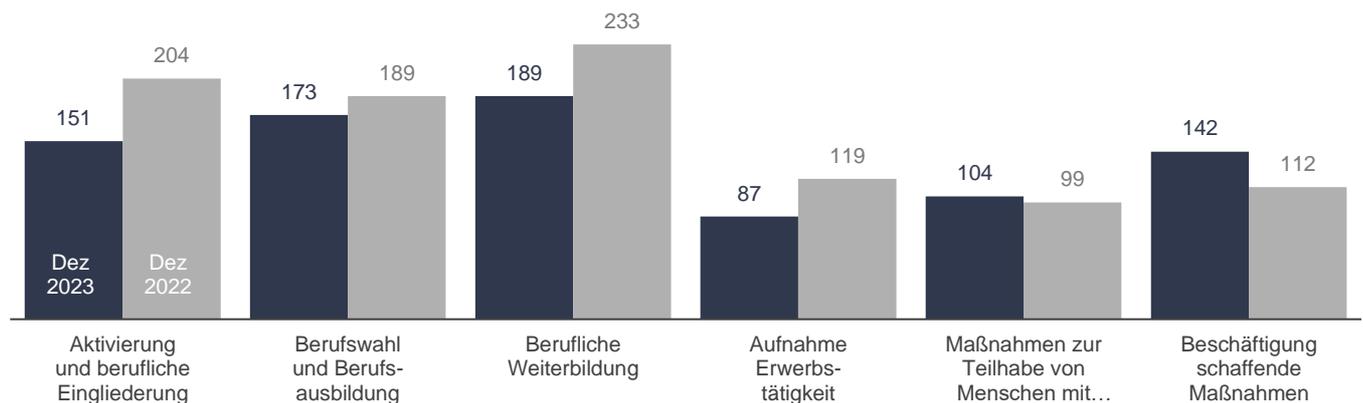
Dahme-Spreewald

Dezember 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	134	-30	-18,3	-39	-22,5	1.954	-139	-6,6
Berufswahl und Berufsausbildung	3	-11	-78,6	-15	-83,3	192	-23	-10,7
Berufliche Weiterbildung	28	-14	-33,3	-15	-34,9	458	-34	-6,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	16	2	14,3	-2	-11,1	260	-62	-19,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	76	15	24,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	4	-22	-84,6	-1	-20,0	266	63	31,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	151	-3	-1,9	-53	-26,0	177	-19	-9,9
Berufswahl und Berufsausbildung	173	-2	-1,1	-16	-8,5	175	0	0,1
Berufliche Weiterbildung	189	-2	-1,0	-44	-18,9	208	-34	-14,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	87	-9	-9,4	-32	-26,9	105	-22	-17,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	104	1	1,0	5	5,1	96	-1	-1,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	142	-10	-6,6	30	26,8	122	1	0,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	0	-2	-80,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	84	-20	-19,2	-26	-23,6	1.326	-82	-5,8
Berufswahl und Berufsausbildung	6	-4	-40,0	1	20,0	205	-4	-1,9
Berufliche Weiterbildung	25	-28	-52,8	-25	-50,0	490	-35	-6,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	23	6	35,3	-5	-17,9	288	-50	-14,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-2	-28,6	-1	-16,7	72	18	33,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	12	-7	-36,8	7	140,0	223	11	5,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Dahme-Spreewald (Arbeitsort)

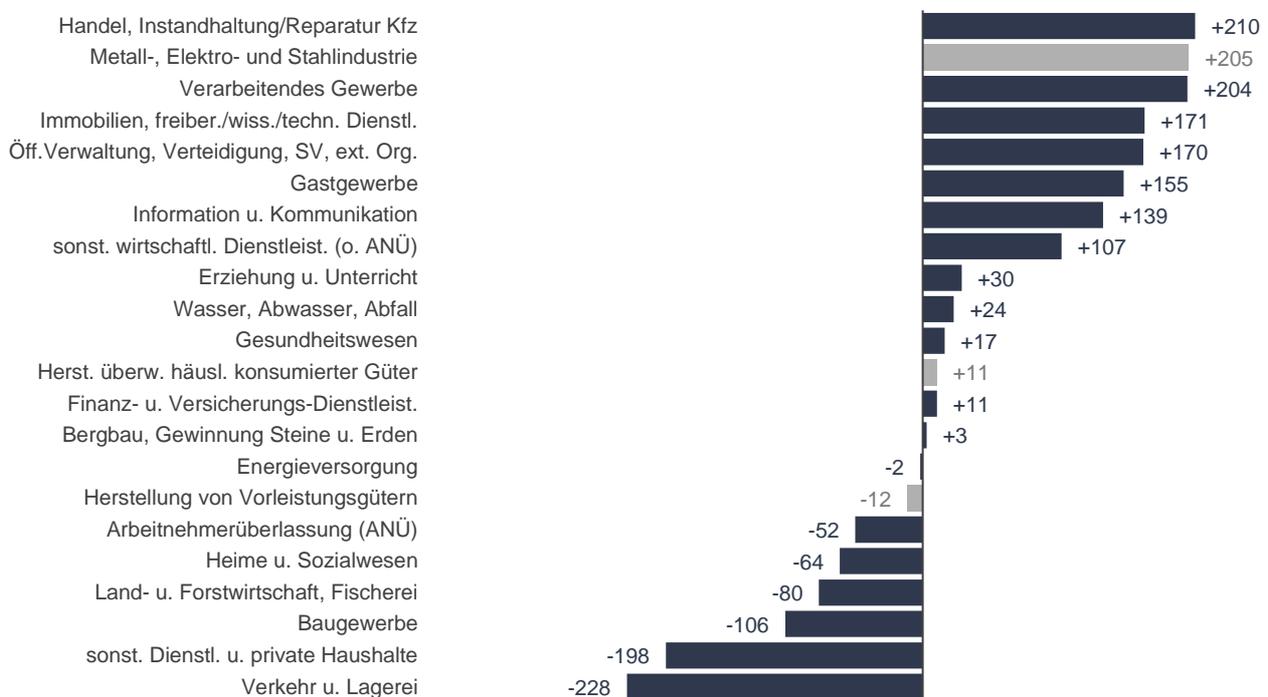
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 65.164. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 511 oder 0,8%, nach +665 oder +1,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+210 oder +2,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Verkehr und Lagerei (-228 oder -2,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	65.164	64.210	64.166	64.918	64.653	511	0,8
56,5% Männer	36.799	36.021	35.897	36.353	36.264	535	1,5
43,5% Frauen	28.365	28.189	28.269	28.565	28.389	-24	-0,1
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	5.734	5.671	5.655	5.830	5.440	294	5,4
65,7% 25 bis unter 55 Jahre	42.816	42.110	42.085	42.679	42.901	-85	-0,2
24,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	16.063	15.909	15.877	15.875	15.820	243	1,5
68,8% Vollzeit	44.851	44.146	43.925	44.474	44.495	356	0,8
31,2% Teilzeit	20.313	20.064	20.241	20.444	20.158	155	0,8
86,1% Deutsche	56.134	56.167	56.449	57.049	56.545	-411	-0,7
13,9% Ausländer	9.030	8.043	7.717	7.869	8.107	923	11,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Dahme-Spreewald

September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	September 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	4.108	24	0,6
davon			
mit 1 Person	2.413	62	2,6
mit 2 Personen	775	-45	-5,5
mit 3 Personen	402	-18	-4,3
mit 4 Personen	272	7	2,6
mit 5 und mehr Personen	246	18	7,9
darunter			
Single-BG	2.412	61	2,6
Alleinerziehende-BG	844	-65	-7,2
Partner-BG ohne Kinder	281	6	2,2
Partner-BG mit Kindern	509	22	4,5
nicht zuordenbare BG	60	-	-
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.356	-41	-2,9
davon: mit 1 Kind	655	-33	-4,8
mit 2 Kindern	404	-20	-4,7
mit 3 und mehr Kindern	297	12	4,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	7.665	55	0,7
darunter			
Männer	3.935	92	2,4
Frauen	3.730	-37	-1,0
Leistungsberechtigte (LB)	7.320	94	1,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	7.219	117	1,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	5.274	108	2,1
darunter			
Männer	2.689	124	4,8
Frauen	2.585	-16	-0,6
davon			
unter 25 Jahre	869	56	6,9
25 bis unter 55 Jahre	3.367	59	1,8
55 Jahre und älter	1.038	-7	-0,7
darunter			
Deutsche	3.591	-49	-1,3
Ausländer	1.683	157	10,3
darunter			
Alleinerziehende	839	-63	-7,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.945	9	0,5
darunter			
unter 3 Jahre	378	-1	-0,3
3 bis unter 6 Jahre	412	-7	-1,7
6 bis unter 15 Jahre	1.117	23	2,1
über 15 Jahre	38	-6	-13,6
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	101	-23	-18,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	345	-39	-10,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	163	-19	-10,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	182	-20	-9,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

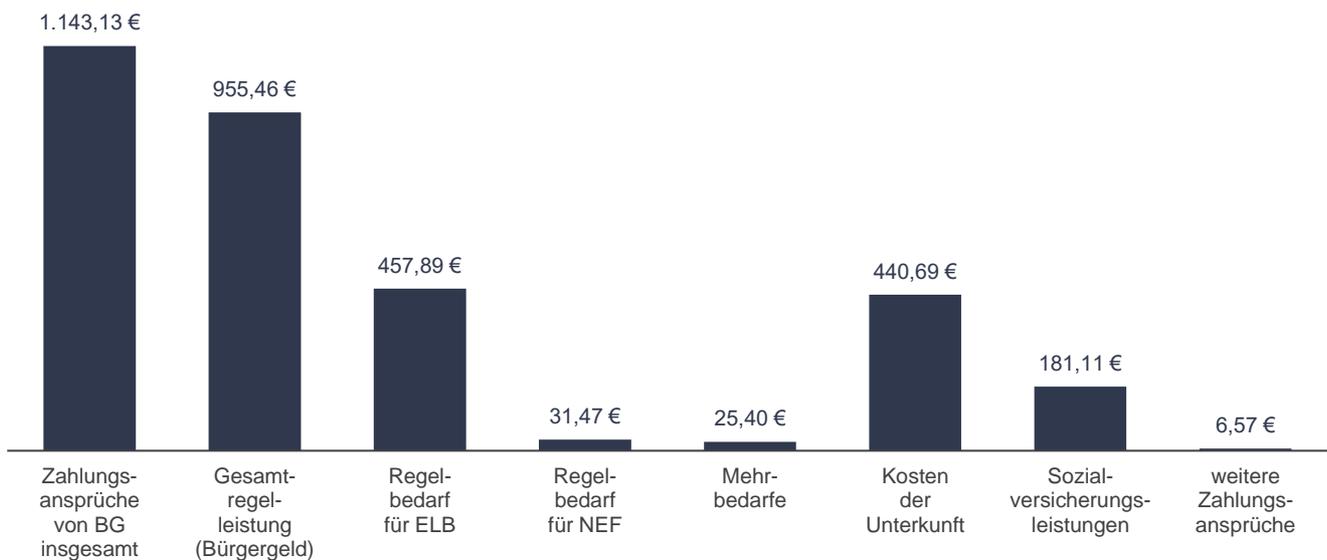
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Dahme-Spreewald

September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.695.972	1.143	4.108	1.143
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	3.925.014	955	4.099	958
Regelbedarf für ELB	1.881.015	458	3.729	504
Regelbedarf für NEF	129.296	31	672	192
Mehrbedarfe	104.361	25	1.067	98
Kosten der Unterkunft	1.810.341	441	3.698	490
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.783.063	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	743.988	181	4.073	183
weitere Zahlungsansprüche	26.971	7	-	-
sonstige Leistungen	20.870	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.992	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	928	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	181	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.